

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 97 (2022)
Heft: 10

Rubrik: Fit für die Zukunft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fit für die Zukunft

Anlässlich des Innovastages 2022 der Schweizerischen Gesellschaft Technik und Armee (STA) drehte sich alles um die Frage: «Wie können wir die Armee für die Zukunft fit machen?»

Peter Jenni

Am 6. September 2022 fand auf dem Gurten, dem Hausberg der Stadt Bern, der Innovationstag 2022 der Schweizerischen Gesellschaft Technik und Armee (STA) statt. Zahlreiche Vertreter der Industrie, der Forschung und der Armee trafen sich auf dieser Plattform zum Austausch von Ideen und innovativen Lösungen.

Das Ziel der Organisatoren ist es, die Armee und weitere ausserhalb der Verwaltung stehende Interessierte für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen.

Aktuelle Innovationsvorhaben

Die Anwesenden erhielten einen Einblick in aktuelle Innovationsvorhaben der Armee, der Wissenschaft und der Wirtschaft und hatten die Möglichkeit, sich mit Besu-

chern auszutauschen und zu vernetzen. Es ging konkret auch darum, dass sich Interessierte mit innovativen Ideen an einem Wettbewerb mit konkreten Lösungsvorschlägen einbringen können.

Es ging auch darum, dass Integratoren gesucht werden, die helfen, bestehende Innovationen auf die nächste höhere Stufe zu bringen.

Emulation

Die Vertreter des Armeestabes stellten ihre Bedürfnisse für Unterstützung unter vier Stichworten vor, Emulation von militärischen Sprachkommunikationssystemen, KI-unterstützte Lagerdarstellung und Alarmierung, Bilderkennung und Klassifizierung von Objekten und Human Enhance-



Bild: rdecom

Exoskelette können im militärischen Umfeld dazu dienen, grosse Lasten zu transportieren oder lange Distanzen zurückzulegen.

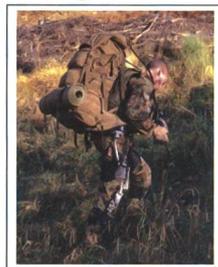
ment mit Exoskeletten. Basierend auf diesen Stichworten sind nun Firmen eingeladen, sich mit diesen Themen vertieft zu befassen, Lösungsansätze auszuarbeiten und diese einzureichen.

Im Anschluss an diese Präsentation hatten die Interessierten Gelegenheit, zu den einzelnen Aspekten vertiefte Informationen im persönlichen Gespräch zu bekommen. Lösungsvorschläge können bis Anfang Oktober 2022 bei der STA und der Armasuisse eingereicht werden. Ende Oktober 2022 findet die Bewertung der Eingaben statt, und die Ausgewählten können sich entscheiden, ob sie sich für einen Auftrag bewerben wollen.

Die Armasuisse entscheidet Mitte November 2022 über das weitere Vorgehen. 

4. Human Enhancement mit Exoskeletten

Big Picture



Absicht

- Körperliche Entlastung (primär der Beine) bei längeren Fussmärschen mit schweren Lasten (40-50Kg) in schwierigem Gelände
- Verbesserte Einsatzfähigkeit während und nach der Infiltration

Rahmenbedingungen

- Aktive/ Semi-Aktive Fussgelenk-/ Knie-Exoskelette
- Einfach und rasch an-/ auszuziehen (inkl bei Dunkelheit)
- Leichte Bauweise
- Autonomie mindestens 6 Std
- Kompakte Staugrösse/ zusammenlegbar (Rucksack, Fallschirmspringen)

Bild: Armasuisse

Innovative Produkte gesucht: Die Armasuisse will Lösungen für ein Exoskelett für die Schweizer Armee entwickeln. Die Rahmenbedingungen: Es muss in einen Rucksack passen. Dies möglicherweise für den Einsatz bei den Fallschirmaufklärern?